

«featurepreis '15» der Stiftung Radio Basel

Der «Silicon Blues» des Südwestrundfunk auf dem ersten Platz

Drei sehr unterschiedliche Radiobeiträge gewinnen einen «featurepreis», den die Stiftung Radio Basel 2015 zum neunten Mal vergibt. Auf Platz eins findet sich eine SWR-Produktion: «Silicon Blues. Im Hinterhof eines Mythos» von Tom Schimmeck, eine rhythmische Komposition über die düstere Seite des kalifornischen Traums. Das investigative ARD-Radiofeature über die Gewaltspirale in Kenia, «Wie Terror entsteht» der Journalistin Johanna Braun, produziert vom WDR, belegt den zweiten Rang. Und der dritte Preis geht an die zarte Produktion «Zwei Mütter» der ORF-Autorin Isabelle Engels. Das Preisfest findet am 27. November in Basel statt. Alle prämierten Produktionen sind im Januar 2016 auf Radio SRF 2 Kultur zu hören.

Die drei Siegerbeiträge - von einer Fachjury ausgewählt aus 21 Einreichungen - spiegeln eindrücklich die Gestaltungsvielfalt der Radioform Feature wider: Ein vielstimmiger «Blues» über das Auseinanderdriften der US-amerikanischen Gesellschaft. Ein journalistisches Recherche-Lehrstück mit Statements beider Seiten und internationalen Verwicklungen. Und die schicksalshafte Geschichte fünf türkischer Geschwister in Wien, die ihren Weg unter schwierigen Umständen finden.

1. Platz: «Silicon Blues. Im Hinterhof eines Mythos» (SWR 2) Das Silicon Valley, gepriesen als Zentrum technischer Innovation, hat enormen Reichtum hervorgebracht. Hier ist die Heimat von Firmen wie Apple, Intel, Google und Facebook – und von knapp drei Millionen Menschen. Während die globalen Technologiefirmen Spitzengehälter zahlen, können sich einfachere Leute das Leben im superteuren Valley kaum mehr leisten. Der soziale Abstieg kommt mitunter rasant: Eine Trennung, eine Firmenpleite oder ein Unfall machen auch Aktienmillionäre über Nacht zum Sozialfall. Das Silicon Valley als krasses Exempel für die Entwicklung der US-Gesellschaft: Die Mittelschicht schrumpft, die Obdachlosigkeit wächst. Immer mehr Menschen drängen sich in Suppenküchen und Asylern.

Genau hier öffnet Feature-Autor Tom Schimmeck sein Mikrofon. Betroffene schildern ihr Leben, ihr Scheitern, ihre Hoffnungen. Und trotz unterschiedlicher Ein- und Aussichten wird klar: Da geht es nicht um das Schicksal einiger Pechvögel. Das Feature verweist über die Tagesaktualität hinaus. Radiophon im besten Sinne bietet es ein Konzert der Stimmen und Meinungen mit starken Zitaten. Eine rhythmische Gesamtkomposition von musikalischer Qualität – nicht nur dank raffiniert eingesetztem Sound. Der «Silicon Blues» fasziniert und befremdet, macht traurig, ratlos, zornig und er rüttelt auf. Die SWR 2-Produktion «Silicon Blues – Im Hinterhof eines Mythos» wird im Rahmen des «featurepreis '15» mit dem ersten Preis in der Höhe von 10'000 Franken ausgezeichnet.

2. Platz: «Wie Terror entsteht. Ein Feature über die Eskalation von Gewalt» (WDR) hat die Autorin Johanna Braun geschaffen. Nach monatelanger Recherche in Kenia gibt sie zu Protokoll: «Wenn die Polizei Menschen wie Verbrecher behandelt, werden sie vielleicht zu welchen.»

Noch bis vor kurzem war die kenianische Küste beliebtes Reiseziel mitteleuropäischer Touristen. Sie bleiben weg, seit die Gewalt im Land eskaliert. Die Angriffe islamistischer Milizionäre werden immer brutaler. So etwa der Überfall auf die Universität von Garissa im April 2015, bei dem 148 Menschen getötet wurden.

Kenia ist ein wichtiger wirtschaftlicher und politischer Partner des Westens und neuerdings auch Verbündeter im Kampf gegen den Terror. Kenianische Polizisten werden von Deutschland geschult und ausgestattet. Auf die Anschläge im Land reagiert ebendiese Polizei mit Morden an Muslimen, die sie für verdächtig hält. Ein leitendes Mitglied der Anti-Terror-Einheit gibt dies im Interview mit Johanna Braun erstmals offen zu. Diese Willkür radikalisiert immer mehr junge Muslime und lässt sie Kontakt zum al-Qaida-Ableger im benachbarten Somalia suchen...

Als drastisches Lehrstück von grosser Relevanz bezeichnet die «featurepreis»-Jury den WDR-Beitrag. Mit viel Mut belegt die Journalistin ihre These: So entsteht Terror. Belohnt wird die Courage in Basel mit 5'000 Franken.

3. Platz: «Zwei Mütter» (ORF) Eine kleine stille Geschichte, die die Zuhörer reinzieht und dran bleiben lässt, findet die Jury: Die heute 20-jährige Songül und ihre vier Geschwister verlieren als kleine Kinder auf tragische Weise ihre leibliche Mutter. Die fünf Geschwister mit türkischen Wurzeln kommen zunächst in ein Heim, danach in ein SOS-Kinderdorf. «Ein Engel, der uns gerettet hat», so sehen die Kinder ihre neue Mutter, Angela Sasshofer. Die Österreicherin, zuvor beruflich viel in der Welt herumgekommen, verspürt mit knapp 40 Jahren den Wunsch, noch etwas wirklich Sinnvolles zu tun. Zu einer neuen Familie zusammenzuwachsen ist nicht einfach, aber es gelingt. Doch kaum sind die Kinder erwachsen, steht eine neue Prüfung an.

Das Feature lebt von der authentischen Erzählung der Geschwister. Die Autorin Isabelle Engels findet eine grosse Nähe zu ihren Protagonisten. Lachen, Weinen und Atmen sind wichtiger Teil der Sendung – Erläuterungen aus dem Off, Soundelemente und Geräusche sind nur gezielt und sparsam eingesetzt. Der ORF-Beitrag, produziert für die Serie «Hörbilder» auf Ö1, belegt den dritten Platz des «featurepreis '15», was mit einem Preisgeld von 2'500 Franken verbunden ist.

Kunstwerk und Hörbuch

Die Übergabe der Preise findet am «featurepreisfest» am 27. November 2015 in der Gare du Nord in Basel statt: Mit Hörproben, Autorengesprächen, dem vom Künstler Peter Brunner-Brugg geschaffenen «Kopf-Hörer» für den Erstplatzierten und mit einer Plattentaufe. Die Produktion «Silicon Blues» erscheint aufs Fest in der Hörbuchreihe des Basler Christoph Merian Verlag (ISBN 978-3-85616-711-0).

Sendehinweis Radio SRF 2 Kultur «Passage»

Freitag, 8. Januar 2016, 20 Uhr (W: 10.1.)

«Silicon Blues – Im Hinterhof eines Mythos» von Tom Schimmeck

Freitag, 15. Januar 2016, 20 Uhr (W: 17.1.)

«Wie Terror entsteht – Ein Feature über die Eskalation von Gewalt» von Johanna Braun

Freitag, 22. Januar 2016, 20 Uhr (W: 25.1.)

«Zwei Mütter» von Isabelle Engels

Für weitere Auskünfte, Belegexemplare CD und Fotos:

Stiftung Radio Basel

Daniela Palla | Geschäftsstelle

Mo-Do +41 (0)61 365 32 53

Mobil: +41 (0)79 667 21 15

E-Mail: daniela.palla@srf.ch

Alexandra Hänggi | Jurypräsidentin

Mobil: +41 (0)79 394 64 09

Mi-Fr +41 (0)61 691 19 10

E-Mail: agihaenggi@bluewin.ch